

CSI MAUREN

Das weitere Programm

Samstag, 27. September
13.00 Uhr: Prüfung 5 (Preis der First Advisory Group)
16.00 Uhr: Prüfung 6 (Preis der ThyssenKrupp Prestia AG)
ca. 18.00 Uhr: CSI-Showprogramm
20.00 Uhr: Prüfung 7 (Preis der Interlingua Anstalt)

Sonntag, 28. September
11.00 Uhr: Prüfung 8 (Final Small Tour)
ca. 12.00 Uhr: CSI-Showprogramm
15.00 Uhr: Prüfung 9 (Grand Prix: LGT Masters)

Jeden Abend: Disco und Barbetrieb
Weitere Informationen: www.csi-mauren.li

Resultate Freitag



Prüfung 2. Youngster Tour
1. Roelf Bri/NED, Uitha, 0 Pts, 36.59 sec, jump-off; 2. Peter Wylde/USA, Quo Vadis, 0 Pts, 36.67 sec, jump-off; 3. Willi Melliger/SUI, Caliente II, 0 Pts, 36.78 sec, jump-off; 4. Christina Liebherr/SUI, L.B. Rhapsody, 0 Pts, 38.25 sec, jump-off; 5. Kate Mead/GBR, Palazzo, 0 Pts, 41.12 sec, jump-off; 6. Susanne Behring/GER, Caballero III, 0 Pts, 41.37 sec, jump-off; 7. Astrid Wöss/AUT, Pasa Dice, 0 Pts, 41.73 sec, jump-off; 8. Maria Greter/SWE, Barbie, 0 Pts, 41.93 sec, jump-off; 9. Henk van de Pol/NED, O'Cor d'Emilion, 4 Pts, 34.41 sec, jump-off; 10. Sören Pedersen/DEN, Grandor II, 4 Pts, 35.91 sec, jump-off; Ferner: 28. Thomas Batliner/LIE, Conquest of Paradise, 5 Pts, 70.21 sec, not in jump-off.

Prüfung 3. Preis der Gemeinden Eschen und Mauren
1. Maria Greter/SWE, L.B. Liquido, 0 Pts, 53.83 sec.; 2. Hugo Simon/AUT, Stoepke, 0 Pts, 55.20 sec.; 3. Ralf Runge/GER, Gonzo Go, 0 Pts, 57.93 sec.; 4. Sophie Tobie/GBR, Orion II, 0 Pts, 58.23 sec.; 5. Rob Eras/NED, Coll Cesaro Pantera, 0 Pts, 59.55 sec.; 6. Nadja Melliger/SUI, Azrael de Jones, 0 Pts, 60.15 sec.; 7. Linda Hallgren/SWE, Irwings Intermezzo, 0 Pts, 60.38 sec.; 8. Nicolas Hochstaedter/LIE, Christmas Gamble, 0 Pts, 60.66 sec.; 9. Urs Fuhr/SUI, Elfengruss, 0 Pts, 60.76 sec.; 10. Claudia Gisler/SUI, Thank You, 0 Pts, 61.86 sec.; Ferner: 25. Thomas Batliner/LIE, Explosiv II, 4 Pts, 61.76 sec.; 26. Fidel Vogt/LIE, Graceland IV, 4 Pts, 62.38 sec.

Prüfung 4. Preis der Basler Versicherung, Vaduz
1. Piet Raymakers/NED, Van Schijndels Now or Never, 0 Pts, 49.94 sec.; 2. Peter Wylde/USA, Corona, 0 Pts, 50.47 sec.; 3. Albert Zoer/NED, Lincoln, 0 Pts, 50.92 sec.; 4. Jost Martens/NED, Zemos Lover, 0 Pts, 53.28 sec.; 5. Leopold van Asten/NED, VDL groep Espace, 0 Pts, 53.52 sec.; 6. Tjark Nagel/GER, Kymba 2, 0 Pts, 54.16 sec.; 7. Lars Nieberg/GER, Lu-93, 0 Pts, 54.81 sec.; 8. Hans Ley/DEN, Rami, 0 Pts, 54.93 sec.; 9. Linda Hallgren/SWE, Iro Mac, 0 Pts, 57.08 sec.; Ferner: 11. Thomas Batliner/LIE, Grandus 28, 0 Pts, 57.52 sec.; 27. Fidel Vogt/LIE, Touch of Clover, 4 Pts, 60.87 sec.; 40. Nicolas Hochstaedter/LIE, Gorka des Fontenis, 12 Pts, 57.52 sec.

Gelungenes Showprogramm

Hochegger und Isliker begeistern mit CSI-Rahmenprogramm

MAUREN - Zirkusreife Nummern auf einem Pferd, Tanzen mit einem Pferd und jede Menge Humor auf der «Arche-Noah». Und auch das noch: Was am CSI-Showprogramm von Hochegger und Isliker gezeigt wird kommt locker daher, erfordert jedoch viel Geduld und «Dressurkunst».

• Fabio Corba

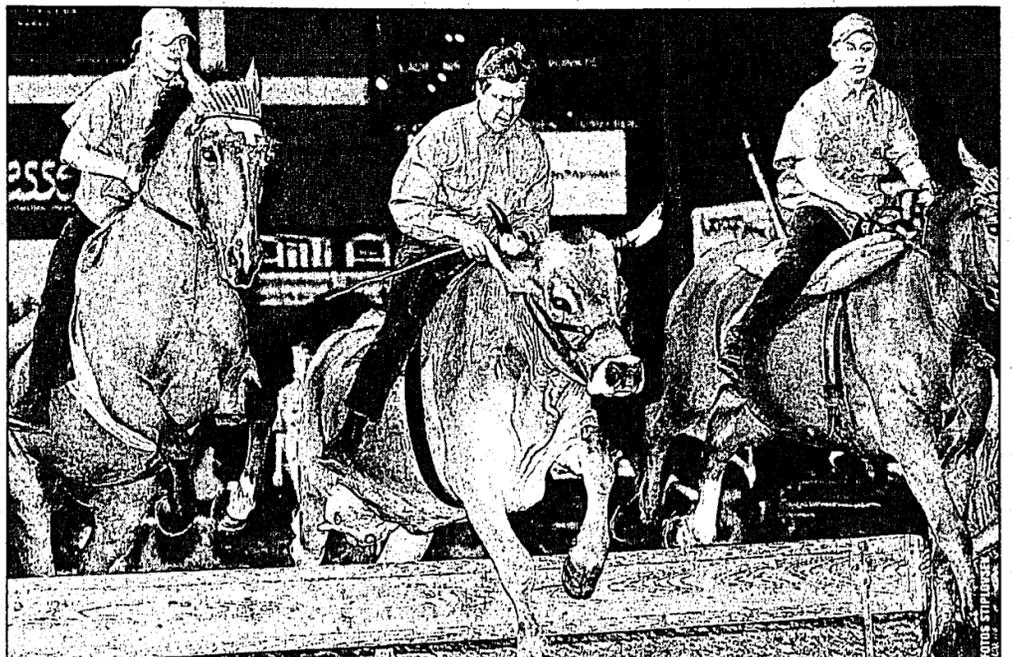
Oder haben sie schon mal einer Kuh beim Springreiten zugehört? Wenn nein, kein Problem. Am CSI-

Medienpartner
VOLKSBLATT

Showprogramm in Mauren hüpfen die Kühe über Hindernisse, dass ihren vierbeinigen Mitreitern am CSI ganz anders wird. Die athletischen Fähigkeiten eine Kuh wurden auf eindrücklich Art demonstriert. Aber Hochegger und Isliker arbeiten nicht nur mit Pferden und Kühen. Schafe, Hunde, Esel und weitere Vierbeiner bereichern das Programm. Das Showprogramm ist vollgepackt mit humorvollen Einlagen.

Bunter Mix

Hochegger und Isliker sind weit über ihre Landesgrenzen hinaus bekannt mit ihrem unterhaltsamen Programm. Besonders beliebt ist dabei die Anlehnung an bekannte Schweizer Sujets. Doch was so locker daher kommt, erfordert eine hohe Dressurkunst. Man ahnt, wie viele Stunden Arbeit hinter dem Programm stecken. «Mit den Jah-



Auch Kühe haben athletische Fähigkeiten. Ob diese Kuh wohl die CSI-Konkurrenz gewinnen will?

ren sind immer mehr Nummern dazugewachsen», erklärt Isliker. Wichtig dabei sei, dass die Tiere Spass daran haben. «Die Tiere dürfen nicht zu etwas gezwungen werden. Ich glaube es ist deutlich zu sehen, dass diese Tätigkeit den Tieren Spass macht», so Isliker weiter.

Ein klares Indiz hierfür ist die Tatsache, dass die springreitende Kuh, die seit drei Jahren nicht mehr trächtig war, heute noch jeden Tag 15 Liter Milch liefert. Der bunte Mix an Tieren und die humorvollen Vorführungen wurden vom Publikum mit einem dicken Applaus honoriert. Auch heute Samstag, und

morgen Sonntag, bietet sich den Besuchern der Veranstaltung die Gelegenheit, das unterhaltsame Programm zu sehen.



Spielerische Freude bei den Tieren ist entscheidend für solche Vorstellungen.

RADSPORT

Neuer Terminplan für Lance Armstrong



Lance Armstrong hat seinen Terminplan im Hinblick auf die nächste Tour de France geändert. Der 31-jährige Texaner will im Februar und März 2004 in Europa trainieren und einige Rennen fahren, ab April aber mindestens sechs Wochen in den USA verbringen, um seine Kinder öfter zu sehen. Armstrong trennte sich in diesem Jahr von seiner Frau. Er strebt 2004 seinen sechsten TdF-Sieg an und möchte an den Olympischen Spielen in Athen teilnehmen.

Stuart O'Grady bei Cofidis

Der Australier Stuart O'Grady (30) hat mit dem französischen Cofidis-Team einen Vertrag über zwei Jahre unterschrieben. Der bisher für Crédit Agricole fahrende Sprinter wurde in der diesjährigen Flandern-Rundfahrt Dritter. Er gewann 1998 in Grenoble eine Tour-de-France-Etappe und trug in jenem Jahr sowie 2001 vorübergehend das Gelbe Trikot des Leaders.

Rad: Vuelta 19. Etappe

La Vega de Alcobendas - Collada Villalba (164 km): 1. Filippo Simonini (I) 3:51:18 (42.5 km/h); 2. Klaus Müller (D); gleiche Zeit; 3. Miguel Angel Martin Perdiguerro (Sp) 0:16; 4. Cristian Moreni (I); 5. Beat Zberg (Sz); 6. Felix Cardenas (Koli); 7. Unai Osa (Sp); 8. Michael Rasmussen (D); 9. Alejandro Valverde (Sp); 10. Oscar Sevilla (Sp); 11. Roberto Heras (Sp); 12. Oscar Pereiro (Sp); 13. Francisco Mancho (Sp); 14. Fabian Jeker (Sz); 15. Francisco José Lara (Sp); 16. Luis Perez (Sp); 17. Michele Scarponi (I); 18. Txema Del Olmo (Sp); 19. Aitor Osa (Sp); 20. Leonardo Piepoli (I); alle gleiche Zeit; Ferner: 31. Isidro Nozal (Sp) 1:30; 6. Igor Gonzalez de Galdeano (Sp); gleiche Zeit; 50. Dario Frigo (I) 1:37; 113. Pietro Zucconi (Sz) 1:35; 122. Niki Aebersold (Sz); 125. Patrick Calcagni (Sz); 140. Ruben Bertogliati (Sz); alle gleiche Zeit; -160 klassiert. Gesamtklassement: 1. Nozal 65:13:30; 2. Heras 1:55:3; Gonzalez de Galdeano 3:03; 4. Valverde 4:06; 5. Mancho 5:13; 6. Manuel Beltran (Sp) 5:16; 7. Rasmussen 6:11; 8. Perez 7:37; 9. Unai Osa 7:43; 10. Cardenas 8:14; 11. Scarponi 10:11; 12. Santos Gonzalez (Sp) 10:41; 13. Oscar Sevilla (Sp) 10:49; 14. Marcos Serrano (Sp) 13:30; 15. Del Olmo 14:14; 16. Felix Garcia Casas (Sp) 14:57; 17. Pereiro 16:59; 18. Iker Flores (Sp) 17:44; 19. Guido Trentin (I) 29:15; 20. José Jufre (Sp) 33:07; Ferner: 21. Frigo 40:56; 69. Jeker 2:13:42; 77. Zberg 2:28:26; 128. Calcagni 3:20:36; 133. Zucconi 3:26:28; 147. Aebersold 3:37:25; 153. Bertogliati 3:48:42.

Sportler-Klasse ab 17. August?

Sportkommission der Regierung und Spitzensport-Ausschuss informierten

SCHAAN - 3,3 Mio. Franken - so viel Geld verteilte das Land Liechtenstein im Jahr 2003 zu Gunsten des Sports. Und nochmals 3,3 Mio. Franken werden es im Jahr 2004 sein. Roman Hermann Junior und Mario Frick erläuterten an einer Pressinformation, wie das Geld verwendet wurde und wie es im kommenden Jahr verteilt wird.

• Martin Trendle

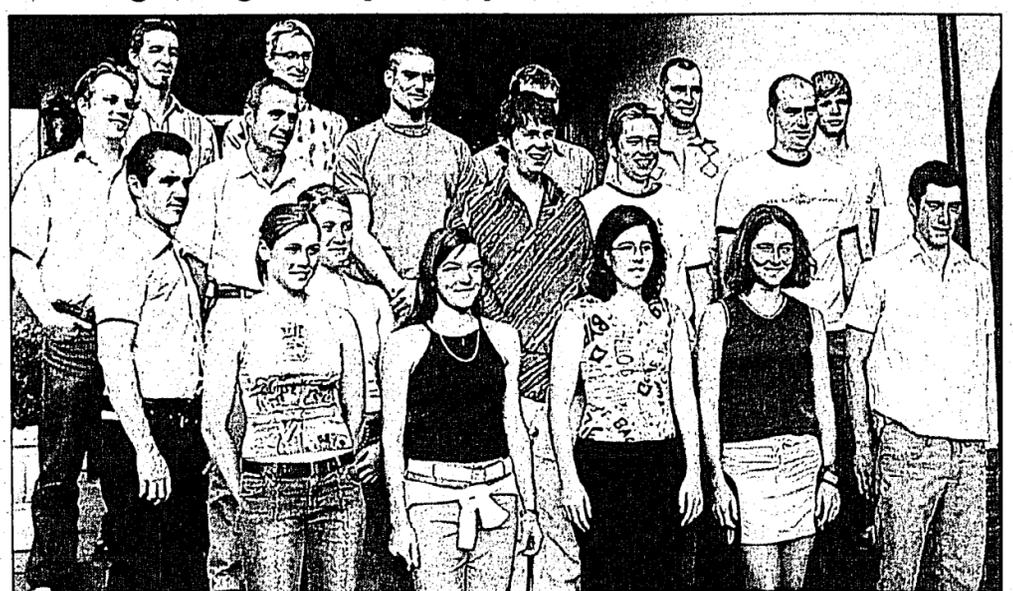
Wenn es um Sport geht, stützt sich die Regierung auf zwei Gremien ab. Einerseits ist es die Sportkommission mit Roman Hermann Junior an der Spitze. Andererseits gibt es auch den Spitzensport-Ausschuss mit Mario Frick als Vorsitzendem. Frick und Hermann orientierten über die Koordination der Sportanlagen, über das «Europäische Jahr der Erziehung durch Sport 2004» und den Zwischenbericht des Spitzensport-Ausschusses.

Sportler-Klasse ab 2004

Mit Start am 17. August 2004 soll es in Liechtenstein eine Sportlerklasse geben. «Momentan ist es ein Wunsch unter Vorbehalten», meinte Roman Hermann. Die Aufträge seien bereits erteilt. «Die Eröffnung einer Sportlerklasse per Anfang des nächsten Schuljahres kann als realistisch betrachtet werden. Wir stehen mit Hochdruck dahinter», äusserte sich Hermann.

«Wir arbeiten bis zum letzten Tag»

Das Mandat der Sportkommission läuft bis Ende Mai 2004. «Und wir wollen bis zum letzten Tag ef-



Ein Teil der Gelder des Landes Liechtenstein geht an diese Spitzensportler.

fizient arbeiten und nicht ausruhen», sagten Mario Frick und Roman Hermann übereinstimmend. Präsident Hermann wird zurücktreten. Fast ebenso sicher seien Rücktritte oder Ersatz von Mitgliedern. Es gibt mehrere, welche schon zehn Jahre im Amt sind: Mario Frick, Johannes Wohlwend, Birgit Beck-Blum und Ernst Hasler. Von Amtes wegen sind Albert Frick (Schulsport-Inspektor) und Stefan Näscher (Dienststelle für Sport) dabei. Leo Kranz vertritt den LOSV, ebenso wie Elisabeth Lamprecht. Eine Kontinuität bleibe also auch bei mehreren Rücktritten dennoch gewährleistet.

Europäisches Sportjahr 2004

Das Jahr 2004 ist als das «Euro-

päische Jahr der Erziehung durch Sport» proklamiert. Auch Liechtenstein macht mit, obwohl «wir eine kurze Vorlaufzeit hatten». Es sei dennoch etwas Nützliches entstanden.

Die Regierung hat dieses Konzept mit Beschluss vom 27. Mai 2003 genehmigt. In welcher Form dieses «sportliche Europa-Jahr» in Liechtenstein durchgeführt wird, lesen sie in einer nächsten Ausgabe im Volksblatt. Die Eröffnung des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport wird am 27. März 2004 über die Bühne gehen.

Wie weiter im Sportstättenbau?

Bei den Sportstätten ist sicher Handlungsbedarf gegeben. Grundlage dazu bilden einerseits das

Konzept aus dem Jahr 1995. Andererseits wird aktualisiert und der Bestand aufgenommen durch ein Treffen am 29. November. Dann werden die Sportkommissionen der Regierung erneut mit den Gemeinden diskutieren.

Sommersportler: Termin 1. Oktober 2003

Mario Frick als Vorsitzender des Spitzensport-Ausschusses orientierte in einem Zwischenbericht über die Tätigkeit seines Gremiums.

Die Förderbeiträge werden gemäss der Verordnung vom 4. Juli 2000 ausgerichtet. Nächster Termin ist Mittwoch, 1. Oktober für die Eingabe der Sommersportler für das Jahr 2004.